

2618

An
den Vorsitzenden des Hauptausschusses
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin
über
Senatskanzlei - G Sen -

Berlin Art Week

Kapitel 0810 - Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt - Kultur
Titel 68320 - Zuschuss an die Kulturprojekte Berlin GmbH

Rote Nr.: 2487

Vorgang: 90. Sitzung des Hauptausschusses vom 14.11.2025

Ansätze:	Kapitel 0810 / Titel 68320		
	abgelaufenes Haushaltsjahr 2025:	6.746.000,00	€
	laufendes Haushaltsjahr 2026:	7.165.000,00	€
	kommendes Haushaltsjahr 2027:	7.351.000,00	€
	Ist des abgelaufenen Haushaltsjahres 2025:	5.910.535,10	€
	Verfügungsbeschränkungen 2026:	0,00	€
	Aktuelles Ist (Stand: 05.01.2026)	0,00	€
	Gesamtausgaben		€

Der Hauptausschuss hat in seiner oben bezeichneten Sitzung Folgendes beschlossen:

„SenKultGZ wird gebeten, dem Hauptausschuss zum 31.01.2026 zum Fortgang der Berlin Art Week und deren Finanzierung zu berichten.“

Ich bitte, den Beschluss damit als erledigt anzusehen.

Hierzu wird berichtet:

Die Berlin Art Week (BAW) ist seit vierzehn Jahren ein repräsentativer Bestandteil des Berliner Kunstlebens und die einzige, durch den Senat geförderte Großveranstaltung im Bereich Bildende Kunst. Als dezentrale Veranstaltung gelingt es der BAW, die vielfältige Festival-landschaft der Hauptstadt zu bereichern und Berlins Bedeutung als international wichtiger und impulsgebender Kunst- und Kulturstandort zu unterstreichen. Die BAW trägt nachhaltig zur Prägung des Images Berlins als kreativer Metropole bei und betont die kulturelle Produktivität der Stadt. Durch die einmalige zeitliche und programmatische Verbindung verschiedenster Akteure der zeitgenössischen Kunst- und Diskursproduktion erreicht die BAW ein sehr breites Publikum. Die Veranstaltung hat sich zu einem Publikumsmagneten entwickelt, die Kunstmesse, Kunstmarkt und nicht-kommerziellen Kunstbetrieb gemeinsam präsentiert.

Seit 2012 bildet die BAW einen der Höhepunkte des deutschen Kunstjahres. Als Plattform für zeitgenössische Kunst bündelt die BAW Ausstellungen und Performances, Kunstmessen, Kunstpreise, Galerieprogramme, Sammlungsbesuche öffentlicher Privatsammlungen, diskursive Formate sowie Führungsangebote und gewährt Einblicke in Projekträume und Privatsammlungen. Die BAW verbindet auf einmalige Weise sowohl institutionelle Partner, d.h. zahlreiche renommierte Museen und Ausstellungshäuser, sowie Privatsammlungen und die Freie Szene mit Projekträumen und -initiativen als auch kommerzielle Akteure wie Galerien und Messen unter einem Dach zeitlich und programmatisch miteinander.

Die Finanzierung der BAW wurde bisher durch die Bereitstellung der folgenden öffentlichen Mittel sichergestellt (hier: Haushaltsjahr 2025):

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt	300.000,00 €
Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe	170.000,00 €
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)	181.976,34 €

Im Doppelhaushalt 2026/2027 der Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt ist keine Förderung der BAW vorgesehen (bisher Kapitel 0810 / Titel 68577, Teilansatz 7). Die Finanzierung der Veranstaltung für die Jahre 2026 und 2027 soll daher als einmalige Maßnahme aus Rücklagen der Kulturprojekte Berlin GmbH in Höhe von jeweils 300.000 € gewährleistet werden. Die Finanzierung durch die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe sowie aus EFRE-Mitteln wird nach aktuellem Stand auch für 2026 und 2027 in bisheriger Höhe erfolgen, so dass die Gesamtfinanzierung für die genannten Jahre gewährleistet ist.

In Vertretung

Cerstin Richter-Kotowski
Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt